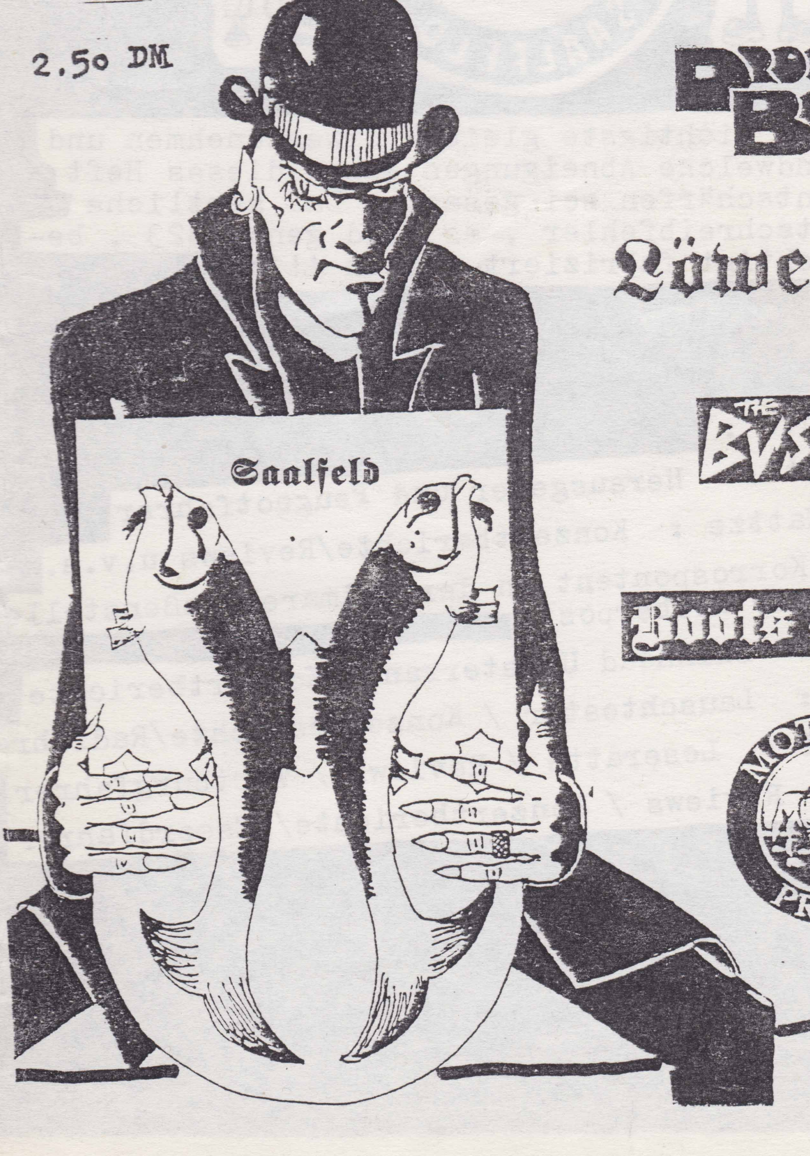
Die Roiberpost

Nr. 5 (31.11.-31.3)

ANTIRASSISTISCHES & ANTIKOMMU-NISTISCHES SKINHEADZINE

2.50 DM



Droogie Bois

Löwenbois

The Business

Boots & Braces

Mother's Pride

Um das Wichtigste gleich vorwegzunehmen und irgendwelche Abneigungen gegen dieses Heft zu entschärfen sei gesagt , Daß sämtliche Rechtschreibfehler , es sind genau 823 , beabsichtigt fabriziert wurden !!!

Mitwirkente :

Roiber-Ost : Herausgeber und Peugeotfahrer

Franken Mattze : Konzertberichte/Reviews u.v.a.

Berti : Korrospontent in der Weimarer Außenstelle der Roiberpost

Kotzmich : Skinhead Urveterran / Konzertberichte

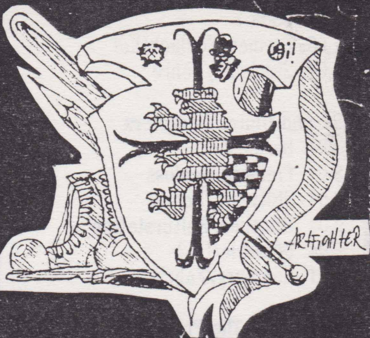
OI!Panka : Lauschtester / Konzertberichte/Radfahrer

Elvis Ralf : Leseratte / Reviews / Wartburgfahrer

Öleison : Reviews / Konzertberichte/ Escordfahrer

Kontakt :
N.Luther
Ulrich-von-Hutten-Str.3
99817 Eisenach

oder :
Die Roiberpost
Postfach 2126
07318 Saalfeld



SKINHEAD
A WAY OF LIFE

Impressum :

Die Roiberpost ist ein rein unkomerzieller Konzer , welcher sich hauptsächlich auf schreiben der Buchstaben zum Wohle der Sitzgelegenheit spezialisiert hat. Daher ist dies auch keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes , ich besitze ja auch keinen Presseausweiß , bei genauerem Überlegen würde ich dies hier als Familienzeitschrift zum Gute des ungeborenen Kindes sehen , welches ohne Rechte im Bauche der Mutter herumschwimmt !
Ich vertrete keine politische Einheitsstrategie , weder mit mir selbst noch mit anderen , erst recht nicht mit dritten , ich bin schließlich verheiratet . Große idealistische Ziele verfolge ich keine , die sind ja auch viel zu schnell , schnell und unerreichbar genau wie die goldene Regel des Terrorismus , die Senkung der Bierpreise !

Die Roiberpost wird wahrscheinlich , oder auch nicht , wer weiß das schon !
Ziel ist es alle vier Monate die Worte so zu verteilen und zu unordnen , daß man sie regelmäßig in diesem Heft begutachten kann .
Der Inhalt ist weder alphabetisch , noch kulinarisch geordnet und somit jeder Zeit verwertbar !
Für Kritik und Drohbriefe bin ich jeder Zeit offen , genauso für konstruktive Beiträge und Artischel .
Ach ja , wenn ich jemanden zu Unrecht angegriffen oder verfälscht dargestellt habe soll er zu mir kommen und nicht zur Isa , äh das sollte ich schreiben , Befehl ist Befehl !

Red London :
31.03. Bremen/Schlachthof
01.04. Stuttgart/Röhre

999 und Guitar Gangsters :
07.04. Berlin/Ex
08.04. Freiberg/Schloss
18.04. Stuttgart/Röhre
20.04. München/Kulturstation
22.04. Düsseldorf/ ?
24.04. Hamburg/Fabrik

Section 5 + The Pride :
26.04. Hamburg/Logo
27.04. Wattenscheid/Bahnhof
28.04. Berlin/T.Weißbeckerhaus
29.04. Dresden/Brennhaus
30.04. Wien/Rockhaus

Punk Rock Festival :
23.09. Antwerpen/Hof-Ter-Loo
mit Exploited, Capo Regime u.v.a.

Die Kassierer :
25.03. Mönchengladbach/Fahrenheit 451
21.04. Magdeburg/Knast
22.04. Bad Sooden - Allendorf/Juz
23.04. Erfurt/AJZ
05.05. Bochum/Zwischenfall

Open Air im Juz Bad Sooden - Allendorf :
26.08. mit Bates , Pöbel & Gesocks ,
Blechreiz und Vicki Vomit

Smegma :
16.04. Koblenz

Pöbel & Gesocks :
13.05. Bielefeld
23.08. Bad Sooden/Open Air

Mr.Review :
30.06. Essen/Julius-Leber-Haus

Dr.Ring Ding & The Senior Allstars :
13.04. Hamburg/Fabrik
14.04. Berlin/SO 36
16.04. Hannover/Bad
19.04. Köln/Bürgerhaus Kalk
29.04. Gelsenkirchen/Kaue
05.05. Münster/Odeon
30.06. Marburg/Uni Fest

Judge Dread :
13.04. Hamburg/Fabrik
14.04. Berlin/SO 36
16.04. Hannover/Bad
19.04. Köln/Bürgerhaus Kalk
20.04. Altenmarkt/Cafe Livella
21.04. Wien/Weberknecht

The Butlers :
07.04. Dessau

The Riffs :
14.05. Aachen/AJZ
16.05. Dortmund/FZW
18.05. Magdeburg/Fabrik
19.05. Potsdam/Lindenpark
20.05. Hannover/Bad
22.05. Hamburg/Logo

6. Potsdammer Ska Festival :
07. und 08.07.Potsdam (Open Air)

Mark Foggo's Skasters :
22.04. Gütersloh

Wels Festival :
22.04. in Wels/Österreich mit
Rabauken , Boots & Braces
und Ultima Thule

Short'n'Curlies , Stage Botles :
06.04. Magdeburg/Knast
07.04. Wattenscheid/Bahnhof

Irgendwann in diesen Tagen , so etwa Ende März , Anfang April soll auf Walzwerk eine Boots & Braces Live CD herauskommen. Aufgenommen ist diese bei einem Konzert im Juli 1993 in Wien.

Englands Legende Perry gestorben

Melbourne (dpa). Englands Tennis-Legende Fred Perry ist gestern in einem Krankenhaus in Melbourne im Alter von 85 Jahren gestorben. Perry, der als letzter Brite im Jahre 1936 das Turnier in Wimbledon gewann, hatte sich beim Besuch der Australian Open bei einem Sturz in seinem Hotel vier Rippen gebrochen. Sein Zustand hatte sich im Krankenhaus von Tag zu Tag verschlechtert.

Fred Perry konnte als einer von nur vier Spielern in der Tennis-Geschichte alle Grand Slam-Turniere gewinnen. Er siegte 1934, 1935 und 1936 in Wimbledon, holte sich in den Jahren 1933, 1934 und 1936 den Titel bei den US Open und triumphierte jeweils einmal bei den Australian Open (1934) und bei den French Open in Paris (1935). 1935 und 1936 bezwang er in den Endspielen von Wimbledon den Deutschen Gottfried von Cramm.

In Franken wird demnächst ein Stück Skinheadgeschichte wieder aufleben , denn das legendäre Fdj-Zine wird wider erscheinen! Für alle die, die mit dem Namen nichts anfangen können willich kurz erklären: Das FDJ-Zine erschien erstmals 1978(!) und war damals das erste und einzige Skinheadzine. In den nächsten Wochen soll nun Nr.2 erscheinen!!!

OFFIZIELLER LAUSCH TEST

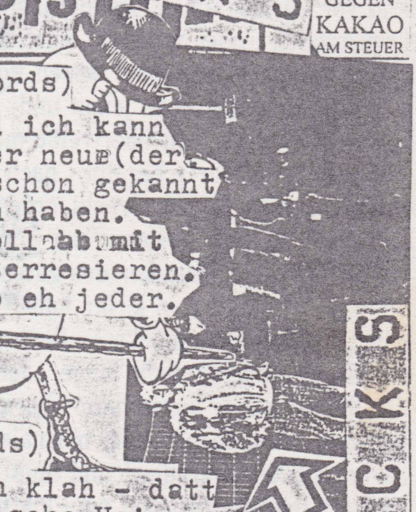
TRABIREITER

Trabireiter "ROCK AGAINST OPELGANG
TRABI IST TRUMPF"

Tischfußballhooligans , wir sind knüppelharte Fäns !Was soll ich noch schreiben , wer`s verpaßt hat ist selbst drann Schuld , eben ein thüringer Qualitätsprodukt-Kultscheibe !

PÖBEL UND GESOCKS

STARS GEGEN KAKAO AM STEUER



PÖBEL & GESOCKS "Schönen Gruß"
(Teenage Rebell Records)

Da liegt sie nun vor mir(lechtz) und ich kann nur sagen KULT!! 13 mehr oder weniger neue(der Mönch oder Erektion dürften einige schon gekannt haben) OI/PUNK-Hämmer die es in sich haben. Das Ding geht von Anfang bis Ende voll ab mit Themen die ein jeden (irgendwie) interresieren. Aber was rede ich (?) hat ja sowieso eh jeder.

DIE LOKALMATADORE

LOKALMATADORE "Heute ein König.."
(Teenage Rebell Records)

Spitzen Cover,Spitzen Mucke,iss doch klah - datt muss! 17(SIEBZEHN) Lokalmatador-typische Heizer im unübertroffenem ASI-Stil.Hit an Hit z.B. Barbara,Schneckenalarm,Mühlheim/Ruhr...Kult!!!

BIERPATRIOTEN "Randale Pogo Alkohol"
(Dim)

12 (LP13)astreine,melodiche und aussagekräftige OI!-Hymnen,die den Erwartungen,an die LP,mehr als gerecht werden.Die LP ist dazu noch streng limitierd,also ANSCHAFFEN - oder ARSCHBEIßEN!!

PÖBEL UND GESOCKS

SpringtOIfel

SPRINGTOIFEL "Sex Droogs + Rock`n'Roll"
(Walzwerk)

Das neuste Machwerk der TOIFEL aus Mainz.Eine hervorragende Mischung aus Lautstärke,Geschwindigkeit,Abwechslung,dem dennoch beibehaltenem unverkennbaren SpringtOIfelsound,und "Ohh meine Brüder einem lieblich anmutenden Clockwork-Feeling".Das die LP Pflicht ist,brauch ich ja nicht zu sagen!

Ruinenparty am 11.2.1995 - Ort des Geschehens Jena

Anlaß diese Debakels der Geburts-tag eines Skinheadkollegen , dessen Name hier nicht erwähnt werden soll , da ihn selbst keine wesentliche Schuld trifft und so möchte ich mich im Nachhinein für das Geschehene entschuldigen und in gewisser Weise rechtfertigen , sorry !
Zur Sache , es begab sich in einem Gebäude , welches aussah als hätte es erst vor kurzem einen Zigoinerangriff überstanden , oder vielleicht auch nicht , denn die Bewohner waren wohl eine Mischung aus eben jenen und Stalin (ich weiß , ich übertreibe maßlos) . Nun die Party begann , nach überstandenen Schock , recht ordentlich dank DJ Lord , welcher mit vollem Elan alle Klassiker des guten , alten OI ! auflegte (o. k. ihr habt Recht , das ist Nazimucke) . Doch das Vergnügen dauerte nicht lange , denn der OI ! DJ wurde kurzerhand vom Musikverantwortlichen zum normalen Partybesucher degradiert und mußte so Platz machen für zwei noie Plattenschwinger , welche zur Froide der autonomen Bruderschaft "politisch korrekten " Ska spielten !
So apprupt aus unserer Partyextase gerissen zogen wir (die Saalfelder Skinheadgemeinde) es vor das Gelände zu räumen und vor der Tür (welche Tür , hä ?) unsere eigene Party abzuziehen und unsere geliebten OI !-Hymnen zu singen , welche , ich gebs ja zu , vielleicht nicht ganz so politisch korrekt waren wie der Ska , der durchs gesammte Haus dudelte !

Dazu sei gesagt , daß die zwei DJ Heroen es schafften sämtliche Leute aus dem Kreis des Hörbereiches zu vertreiben und sich selbst, somit mächtig zu feiern !
So "leicht" verärgert vergrößerte sich die Gruppe vor der Ruine doch zusehends . Bemerkt sei noch , daß sich auch ein Punk, unter uns befand , der allerdings stammt aus Saalfeld und das bürgt für Qualität (Mantei OI! OI! OI!) .
Jedenfalls durch unseren Gesang leicht irritiert fühlt sich die ortsansäsige autonome Kampfstaffel animiert uns doch zur Ordnung zu rufen , was allerdings fehlschlug , wer hört denn schon auf die ha , ha , ha.
So ging das Spielchen scheinbar ewig weiter und durch die Kälte getrieben zog es uns dann doch in dieses gemauerte Vorkriegsdenkmal zurück , wo der Spaß erst so richtig begann , denn Skinhead , ach seien wir mal nicht so höflich , Kommi K[redacted] fühlte sich wieder einmal dazu hingezogen einen Kumpel (na klar , wir sind keine Kumpels , habs mir schon gemerkt) zu vermöbeln , so wande er sich gütlichst an mich !
Nach einem kleinen Wortwechsel war er auf 180

denn eines sei gesagt , Leute mit einem IQ nahe der Gefriergrenze lassen sich sehr leicht reizen , aufjedenfall fand ich in diesem Moment einen kompetenteren Gesprächspartner und der K[redacted] war fürs erste erledigt . Einige Zeit später , zahlreiche Neckereien waren getätigt , stürmt der R[redacted] (Saalfeld Skinheads never die !) raus und der K[redacted] (Optimist) hinterher und es Geboche geht los , da sich jeder einmichte entstand eine Städtebezogene Krisensituation , deren Eskalation nichts im Wege zu stehen schien und wie ich später erfuhr ist Freundschaft zwischen Skinheads verschiedener Städte unmöglich , man war ich ein Trottel das Gegenteil zu glauben , nun auf jeden Fall kam dann die Bullerei und die Sache löste sich noch vor der schon angesprochenen Eskalation auf , zumindest hat der K[redacted] tüchtig die Schnauze vollgekriegt , was wohl dazu geführt hat , daß er sich kurzzeitig in sein Kindesleben zurückentwickelte und anfing zu jammern : " . . . Oh R[redacted] du böser , wenn ich nüchtern bin bring ich dich um . . ."

Ha , ha du Assi bist doch nie nüchtern und außerdem , wer besoffen austeilt muß wohl auch besoffen einstecken können !

Weiterhin scheint es für mich wichtig zu erwähnen , daß es lediglich R[redacted] Vernunft zuzuschreuben ist das alles recht klimpflich endete !

Allen die die hier beschriebenen Ereignisse anders sehen kann ich nur sagen geht doch zu Olrem K[redacted] , vielleicht seid ihr ja die Nächsten die nicht mehr in sein versoffenes Weltbild passen und denen auf die Schnauze gehauen hört !

Und unser geschätzter Herr Dummlaller K[redacted] soll sich doch bitte mal überlegen was er in dieser Szene zu suchen hat und was er eventuell zerstören könnte ,zumindest für den R[redacted] war es nicht mit der Boxerei erledigt , denn meiner Meinung nach ist in seinem Inneren eine ganze Welt zusammengebrochen !

Danke K[redacted] !!!

In diesem Sinne Oi! Oi! Oi! und Saalfeld Skinheads never surrender , smash the commie scum !

Auf Grund des Rates eines sehr guten Freundes habe ich mich entschlossen diesen Artikel geringfügig zu zensieren. Ich denke die Leute, die es betrifft wissen auch so bescheid.

CROWBAR "hippie-punks"
Skinhead-Records

DAS ist KULT!! Rotes Vinyl, zwei songs im erstklassigem OI-Punk-street-R´n´R. Das zweite Lied hiesst "white riot" is zwar nich unbekannt aber trotzdem `ne gute Version. `S soll`ne Nachpressung sein, aber ob sie limitxxier ist (?), keine Ahnung! Lohnt auf alle Fälle! T.O.P.

LOKALMATADORE/KLAMYDIA "d. von hinten"
Scumfuck Mucke

Von jeden drei Songs auf einzelnen EP. Lokalis in dezentem blau, mit den Heizern "Warum sagst du bäh?", "Nötigung", "ALT WIE EIN BAUM". Klamydia mit den songs ...Hahaha naja jedenfalls in auswertiger Sprache und absoluter KULT (in weißem Vinyl). Kaufen und Wohlfühlen!!! Super!!! T.O.P.

FUCK UPS "AL`s my pal"
Nightmare Records/Knock out

AL`S MY PAL iss DER, DER, DER Kulthit!! Vier Songs, davon 2 Coverversionen (watch your back, borstel breakout) und 2 eigene al`smy pal, Sweet little meat o`mine. Astreiner Hardcore-Punk. Lohnt allemal! T.O.P.

ARSCHLECKENRASUR III "SCUMFUCK-SAMPLER"
-" "- MUCKE

4 Songs von Pöbel und Gesocks (fickmich), KASSIERER mit dem Nivau-rock-song "ich onaniere...", Klamydia (ich will FOTZE) und Voice of Hate mit Domina. Natürlich wieder limitierd auf 555 stck.. Gute nachfolgerscheibe der vorangegangenen zwei. Kult in Folge!! T.O.P.

KASSIERER "der heilige geist greift an"
Teenage Rebell Records

22 gestört-geile Dinger, sollte in keinem Haushalt fehlen. Die Mächtigen lassen kein Thema aus, Sex mit dem Sozialarbeiter, Großes Glied, U.F.O., um einige Perlen zu nennen. Also das Ding ist Pflicht!! AOK für die (prolligen) Kurtz (ohne t) haarigen. T.O.P.

OCHO BOLAS "Trabajø duro"
MLP-Dim-Records

Müsste eigentlich schon vom "OI!-it´s a World-
league"-Sampler bekannt sein! ODER?!Naja für
mich ist es so ziemlich das geilste,was ich
im letzten Jahr zu höhren bekam.Es sind 7 Stücke
druff,unter anderen auch eine -meinermeinung
nach-geniale Version des Cock SParrer Hits
"England belongs to me",natürlich in chilenisch!
Da bleibt kein Bein ruhig an seinem Platz stehn.

OCHO BOLAS

LAST RESORT "Pain of living"
EP-?-

Handnumerirte,auf 500Stck. limitierte 4 Song-
rille.Steht leider nich druff von wem´s kommt.
Trotzdem(!!)darf in keiner Sammlung fehlen,lo-
gisch!Gute Qualität-gute Mucke.

THE OPPRESSED "1981/84-fatal blow"
EP-?-

Da gehts mir jetzt genauso wie bei´da Last
Resort,keine Ahnung wer´se rausgebracht hat.
Naja,jedenfalls auch auf 500Stck. limitiert
und ach mit 4Songs (fatal blow,way of life,last
orders und local constabulary).

SMEGMA "Disco-Queen"
EP-Red Rossetten-

SMEGMA

Kult-Cover!! Limitiert und handnumeriert.Wie
sollte es anders sein (?) smegma sind gut und
bleiben gut.Diesmal sind Jungs und Mädchen ge-
trennt.4 Smegma-typische OI!-Hämmer unter an-
deren natürlich "Discoqueen" und "Smegma-Boot-
boys".Auf keinen Fall schlechter als ihre Debut-
EP.Sollte aber bereits schon jeder haben/oder
sein eigen nennen dürfen!

Die Franken-Matze Lauschtestseiten !!!

Romper Stomper 7"

Bootleg von den aus eben diesem Film bekannten Songs.Was soll man groß dazu sagen, außer farbiges Vinyl und man sollte es sich zulegen.

Franken-Mattze

Rheinwacht+Tollwut "Trunkenbolde

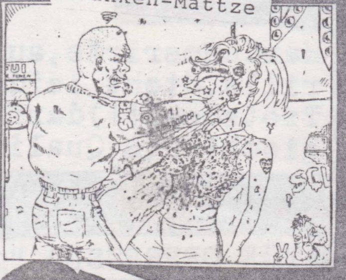
Wenn einer wie der Ex-Störkraft Manager Thorsten Lemmer schon was in die Finger nimmt! Metalisches, gegröhltes dumpfes scheiß "Liedgut" wir einem hier um die von Oi! und SKA verwöhnten Ohren gedroschen.Also Jungs, fangt erstmal an zu üben, dann habt ihr auch so einen wie denn Lemmer nicht nötig!!!!

Franken-Mattze

A.D.L 122 "Fourilegge" CD
Tuono Records

Megahammer der Italiener. Auch wenn ich nicht der große Fan von italienischer Musik bin, hat mich diese Scheibe stark beindruckt. 11 astreine Lieder werden hier dargeboten. Es wird eigentlich alles geboten, von SKA bis Oi!. Naja den guten alten Stuart kann man ruhig im Grab liegen lassen, ohne ihn andauernd mit Liedwidmungen zu überhäufen. Auch wenn ich eigentlich nicht auf Polittexte stehe ist diese Scheibe ein Hammer.

F R A N K E N
Mattze



Endstufe "Schütze deine Kinder"
B+H Records

Absolut beste CD-Veröffentlichung in der letzten Zeit. Hatten die Herren aus Bremen seit " der Clou" einige Durchhänger, so wird das jetzt mit neuer Besetzung, alles wieder weggemacht.Ein Hit jagt den nächsten.Bei Liedern wie "Wasser u. Seife" oder "Schütze deine.." kann man ja nur begeistert sein.PLICHTKAUF!!!!!!!

Franken- Mattze

SMEGMA "Discoqueen" 7"
RRR

Naja mal abgesehen von dem doch sehr spaßigen Cover, hat die 7" nicht viel zu bieten.Die Eintönigkeit war ja schon sehr auffallend.Die neue sprengt jedoch jede Grenze des erträglichen.

Franken-MATTZE

ULTIMA THULE "Studio outtakes" 7"
Red Rosetten Records (ha,ha)

Wer hat sich denn das ausgedacht, bringt tatsächlich jemand im Namen von Zottel-Manni eine Tule Single raus.Waren für mich zwei neue Stücke, da ich nicht alles von U.T. habe.Sollte jeder der die Chance hat sie zu bekommen für seine Kultsammlung kaufen.

FRANKEN-MATTZE

LÖWENBOIS Demotape
"Alde Worschthaut"

Ein Hit reiht sich an den anderen, bei dem neuen Demo, daß die 4 Herren aus Weißenburg da vom Stapel gelassen haben.Acht Oi! Knaller um nicht zu sagen absolute Hits in alter Condemned 84 manier.Nicht nur weil die Jungs aus Franken kommen, muß man eins Ihrer Tapes sein eigen nennen können. KULT made in Franken!!

Franken - MATTZE

SPRINGTOIFEL " Sex,Droogs und Rock`n`Roll "
LP(durchsichtiges grünes Vinyl)

Man hatte lange darauf gewartet, doch jetzt ist sie endlich da, die neu Kultscheibe von den Toifeln aus Mainz.Wie ein Gewitter knallen einem die neuen Songs um die Ohren. Absoluter Anspieltip ist wohl das Titellied selbst, nebst dem genialen "Singing in the rain".Jeder der sie sich nicht holt,ist selber schuld da auch noch auf 666 Stück limitiert.

Franken-MATTZE

Bierpatrioten "Randale Pogo, Alkohol"
DIM-Records

Da hat Meister Uhl aus Conurg/Franken wieder mal einen Goldgriff getan.Endlich mal wieder absolut gute LP ohne plumpe Politphrasen und vorallem mit genialem Sound aus deutschen Landen.Von "Immer breit" bis "Bierpatrioten" nur Knaller. Ich sag zugreifen.

Franken-Mattze

Celtic Warrior "We will never forget"
Di-Al Records
(erhältlich bei DIM)

Absolut genialer RAC aus England.Allerdings nur für Leute die eher auf mittleres Tempo stehen.Der absolute Hit ist für mich das Titellied "We` ll never forget". Jeder der einigermaßen tolerant ist sollte sich die CD zulegen.

F R A N K E N-Mattze

The Hinks "Vom Regen in die Traufe"
Roughbeat Records

Wos soll ma song.Etzerla hamses endli drassen des Masterwerk.Eine Seite in englisch die andere in der werten Muttersprache gehalten.Der hier gespielte SKA wird durch den richtigen Schuß Punk zu einem Gemisch, welches die Tanzbeine nicht mehr stillstehen lassen will.Also seit gewarnt eine neue Tanzwelle breitet sich von Franken auf die ganze Welt aus.

FRANKEN - Mattze

DIE LOKALMATADORE "los Kumpel,laß knackem"
'Teenage Rebell Records'

Jaja die Lokalis,wie immer mit ihrem unverkennbarem Party-asi-Sound und Texte die jeden echten Narren unter uns wohl wahrlich göttlich verwöhnen.Mein Favorit ist eindeutig "ich geb mir selbst'ne Party","dibbel dabbel" und "los Kumpel,laß knacken".Drei Hits unter Drei Liedern, man ist ja nix anderes von ihne jewohnt ne?

The OI!Panka

TOLLWUT "Der Alptraum beginnt"

Tja der Alptraum beginnt wirklich und zwar spätestens dann wenn man den CD-Spieler anstellt. Also ich hab mir den Müll nicht angetan.

Franken_Mattze

Cock Sparrer - Guilty as Charged Tour 94
Wiedu

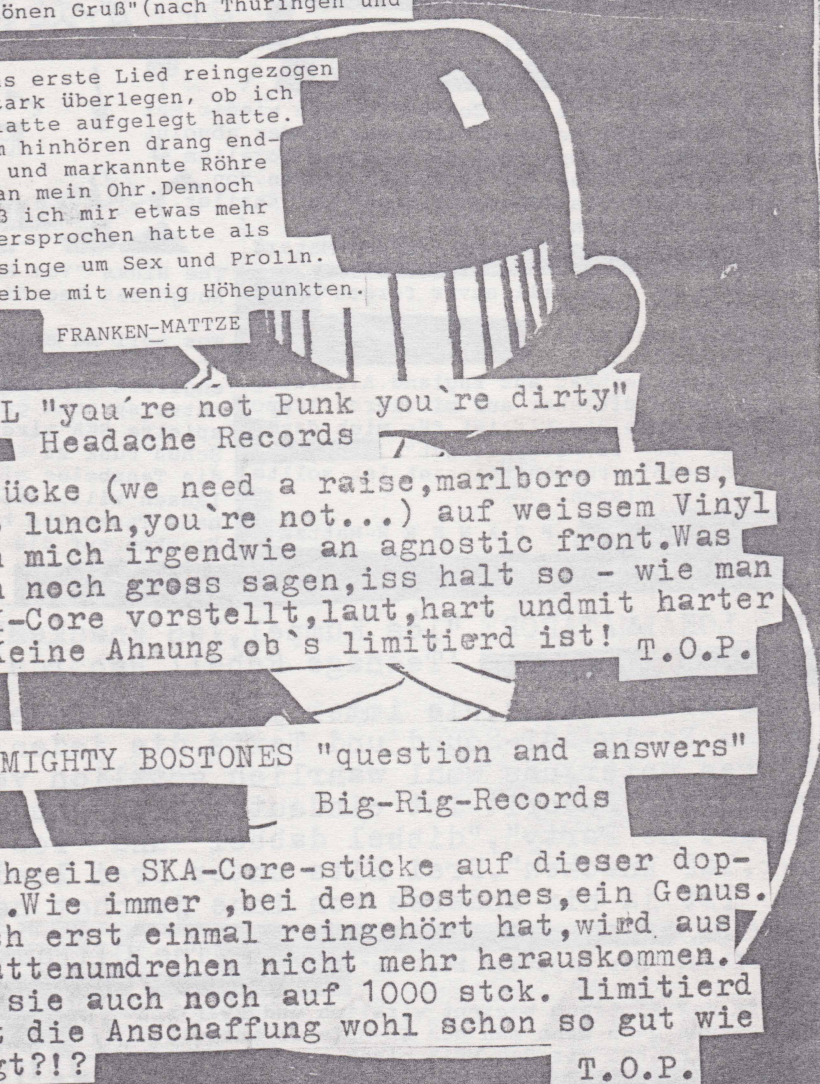
Aufnahmen aus Leipzig und Mailand , tja ich bin nicht zu sehen , ansonsten kult ! Höhepunkt des Videos ist ohne Frage der We love you Clip , der aus einer Zeit stammt als die Bierbäuche noch Löcher waren !!!

Roiber-Ost

Blue Killa "The new Ska age"

Aus dem feindlichen Nachbarland Bayern, macht eine Skaband von sich reden.Blue Killa aus München.Mit ihrer CD haben sie voll ins schwarze getroffen und reiten genau zwischen altem und Neo-SKA und damit genau mein Geschmack.

Franken-Mattze



Pöbel&Gesocks "Schönen Gruß"(nach Thüringen und Franken)
LP

Naja als ichmir das erste Lied reingezogen habe, mußte ich stark überlegen, ob ich da die richtige Platte aufgelegt hatte. Doch nach weiterem hinhören drang endlich die bekannte und markannte Röhre des Herrn Wucher an mein Ohr.Dennoch muß ich sagen, daß ich mir etwas mehr von der Scheibe versprochen hatte als das andauernde Gesinge um Sex und Prolln. Durchwachsene Scheibe mit wenig Höhepunkten.

FRANKEN_MATTZE

LIME CELL "you´re not Punk you`re dirty"
Headache Records

Die 4 Stücke (we need a raise,marlboro miles, let`s do lunch,you`re not...) auf weissem Vinyl erinnern mich irgendwie an agnostic front.Was soll ich noch gross sagen,iss halt so - wie man sich AMI-Core vorstellt,laut,hart undmit harter Stimme.Keine Ahnung ob`s limitierd ist!

T.O.P.

MIGHTY MIGHTY BOSTONES "question and answers"
Big-Rig-Records

12 arschgeile SKA-Core-stücke auf dieser doppel 10".Wie immer ,bei den Bostones,ein Genus. Wer sich erst einmal reingehört hat,wird aus dem Plattenumdrehen nicht mehr herauskommen. Und da sie auch noch auf 1000 stck. limitierd ist ist die Anschaffung wohl schon so gut wie erledigt?!?

T.O.P.

Zinecheck

Der Bewährungshelfer Nr. 3
Postfach 1136, 34331 Hann. Münden

Spätestens seit unserer Silvesterparty , ist mir dieses Zine ein Begriff.Meiner Meinung nach, hat der Klaus einen recht guten Griff, wenn es darum geht die richtige Mischung zusammen zu kriegen.Mit: Springender Stiefel,MZ (dickes Minus) Boots&Braces usw.

FRANKEN-Mattze

Moloko Plus Nr. 4

Ist wieder eindeutig erste Sahne. Herauszuheben wäre der Bericht über den legendären, fränkischen Aasgeier-Kurier.Auf 52 DinA5 Seiten bietet das Moloko eine einwandfreie Scheißhauslektüre wie es von einem guten Zine erwartet wird.Kauft !!!!!!

FRANKEN-Mattze

Riot Zine #1
Stadtpostlagernd
95028 Hof/FRANKEN

Ja Achim sag a mol wou nimmst Du blous die Zeit her?Jetzt macht der Gute nebst zweier Bands auch noch ein Zine.Schwung bringt er auch gleich in die Zineszene mit Intis von Bierpatrioten,OHL aber auch Szenefremder Musik wird Platz gespendet.Außerdem ist das Ding aus FRANKEN!!!

Franken-Mattze

Alfred Tetzlaff Nr. 3
Postfach 1515
66924 Pirmasens

In teils doch sehr eintönigem Layout, jedoch mit jeder Menge Lesestoff kommt sie daher die Nr.3 des Zines aus Pirmasens. Außer einem A3 Poster von BRAINDANCE gibt`s Intis mit Close Shave,Red Alert usw. Das ganze solltet ihr für 3.- + Porto mal antesten.

Franken-Mattze

Zyklon E Nr.1

Ich erspare mir jeden Kommentar , bis auf eines : Nicht kaufen und froh sein !

ROIAL Nr.3
Ein Lichtblick aus dem Sachsenland, ist auch in Frankenland bekannt. Skaferlatine Springtoifel, Business, machen das lesen schnell zum Fest. Genug gealbert, astreines Heft, wenn auch das Layout etwas steril ist.

Franken - Mattze

Roiber-Ost

Richard Allen - Skinhead

Nun ist es soweit , seit einigen Monaten gibt es den ersten Teil von Richard Allens Skinheadromanen auch als deutsche Übersetzung .
Um den Inhalt kurz anzureisen - Joe Hwkins ist Skinhead im Londoner Eastend und haßt eigentlich alles was nicht aussieht oder denkt wie er , und so geht auch fast kein Tag ohne eine Schlägerei vorbei .
Ob im Stadium , in der Kneipe oder bei der Arbeit , Mit Hippies , Rockern oder Bullen , alle kriegen ihr Fett weg und seine Brutalität kennt keine Grenzen , bis er in die Mühlen des Gesetzes gerät , aber ob er dort hängen bleibt sollt ihr selber lesen .

Elvis

Skintonic / OI ! Reka Gemeinschaftsblatt

Mit Bussines , Stage Botles , Ngobo Ngobo und haufen anderen Zoigs für 1 (eine !) Mark recht preiswert , aber das soll ja nich so bleiben und außerdem kann man mit 12,5 (zwölfeinhalb) Seiten Werbung so einiges finanzieren ! Auf jeden Fall warens diesmal 28 Seiten , demnächst sollens 40 sein , bleibt die Frage , ob es dann 20 Seiten Werbung gibt !

ROIBER-OST

THE [Selecter logo]

The Selecter , 29.01.Conne Island/Leipzig

Nachdem wir uns wiedermal den Bus von unserem Sozialarbeiter gechartert haben gings los ins Sachsenland.Nach einer Fahrt von ungefähr einer Stunde und genau einem Sixpack , gut in Leipzig angekommen , wurde erstmal der nächste Dönerstand geentert und dann ab ins Conne Island , da man damit rechnete daß die Band zum Sonntag früher anfangem würde.Aber es kam wie es kommen mußte , man hatte sich mal wieder verrechnet und verbrachte so ca.3 Stunden mit Biertrinken , Labern und Biertrinken (was eigentlich auch ganz lustig war).
Aber dann gings los und Selecter betraten die Bühne , was zufolge hatte , daß sich der Saal so ziehmlich füllte , was an einem Sonntag eigentlich unerwartet und erfreulich ist.
Die Massen tanzten , das Bier floss , die Leiber schwitzten und Pauline brachte es wieder fertig vom ersten bis zum letzten Lied durchzuhüpfen.
Was sie alles gespielt haben weiß ich nicht mehr , aber ich schätze mal das all ihre Hits zum gesten gegeben wurden.
Die Musik war gut , die Stimmung spitze , also wiedereinmal ein gelungenes Konzert , was einen ja immer erfreut.

Berti Ruffians , irgentwann , Domizil Erfurt

Der Abend begann wie immer , mit Bier trinken , rumsitzen und labern , bis die Band schließlich auf der Bühne stand .Es wurden einige gute Stücke und Coverversionen gespielt die zum Mittanzen einluden , welches dann auch von den meißten getan wurde.
Andieser Stelle muß ich erstmal einige Erfurter ganz groß OUTEN , nicht nur das dxie Erfurter kein Bier brauen können , nein einige von ihnen brachten es fertig bei einer Coverversion von "Night Boat to Cairo"rumzupogen.
Aber dieses gab sich auch schnell wieder , so das weiter abgeskankt wurde.Tja das wars dann auch ich weiß garnicht mehr obs noch ne Zugabe gab , aber schön wars trotzdem doch.

Berti

Ohne Hose keine Flucht

ei Blutentnahme olizisten in den Arm gebissen

BUSINESS 10.12.1994 conne island
(mit the lurkers)

Nungut,nach einem knappen Jahr THE BUSINESS zum zweiten.Treffen Sammeln Anreise bla bla. Angekommen trifft man auch schon auf`ne Menge bekannte Leute ,reingegangen - Beir geholt - gequasselt,gelacht.Nach einigen Bierchen (übrigens kein SAALFELDER-PILSNER) Sammelten wir uns wie immer bei der westlichen Treppenstufen-front und warteten gespannt wer nun wohl als Vorband spielen sollte.(GBH wurde auch drüber gemunkelt,oder vieleicht Stromsperre ?).Oder halt the Lurkers die es dann auch waren,die schon anfingen die Büne zu betreten um dem Volk einzuheizen,das sie eigentlich ganz gut machten in-dem sie all ihre Trümpfe aus den Ärmeln holten.Ach weil wir grade bei Trümpfen sind,da war da noch der 2meter grosse,brillen tragende Leichtbekleidete,der dacht sich,wenn die da oben so zaubern warum dann nicht auch ich? PLÖTZlIch warf er sich unter die pogo-TANZENDE Menge,und war für`s erste n`mal ver-schwunden.Nach einigen min. (wer hätte das ge-dacht) taucht er unter der Meute wieder her-vor,und es ward ihm gelungen:sein t-shirt wuchs von der Grösse XL auf mindestens XXXL, und er hatte es nun auch noch geschafft,ein Vollfläche-Allover-Rangestiefel-fussabdruck-T-shirt draus zu machen.Naja the lurkers waren fertig und kündigten BUSINESSan die dann auch kamen(JA,JA) und gebürtig vom Volk empfangen wurden.Sie\ (oder so)

POGO vom ersten Ton an ,es war die Hölle (Hölle iss schöööön).Das ist das Ding hab ich mir so gedacht.Ich würde sagen noch besser als das "ERSTE MAL" (vor`nem Jahr).Micki verausgabte sich wieder bis zum letzten,erlich-dasiss DAS konzrt für Mich im Jahr '94.Mittendrin noch ein Geburtstagsständchen für den Leipziger Rausschmeiser.Ich weiss garnich was ich schreiben soll ES WAR KULT
Nach einigen Zugaben ging,natürlich,auch dieser Gig zuende,undwir machten uns auf den Heimweg.

OI!PANKA

Party am 04.03.95 in Weißenburg

Kumpel Alex aus Weißenburg hatte zur Geburtstagsparty geladen, und so trafen wir uns gegen acht an der Tankstelle.Der Tankwart bekam schon nach recht kurzer Zeit ein mulmiges Gefühl. Er hatte wohl irgendwie die Paranoia, wir wollen ihn ausrauben. Nachdem er so ca. 10 mal um uns rumgeschlichen war stellte er uns vorsichtig die Frage, ob wir auf jemand warten würden, da er etwas schiß hatte er würde wie vor einer Woche wieder ausgeraubt.Wir machten uns noch ein bischen lustig über den armen Irren, als schon das nächste Auto den Parkplatz erreichte.Als dann nach knapp 10 Minuten auch noch die Herren und Damen aus dem fernen Thüringen ankamen, zog es der Gute doch vor die Tür von innen zu schließen.(Nervenaufreibender Job)
Als wir dann endlich um halb zehn die Party enterten, war eigentlich nicht grad viel los.Man schnappte sich ein Bier und ein zweites und so gings dann in feucht fröhlicher Runde unter Kickergespiele und Liedergegröhle dem Geburtstag meiner Frau entgegen. Durch den Alkohol im Blut, die gute Stimmung in der Luft ging dann irgendwann auch noch die Lichterkette des Jugendzentrums zu Bruch und nachdem alle Geburtstagswünsche verteilt waren, machten wir uns mit einem lustigen Mop auf gen Popper Disco. Mein Bruder Norman hatte anscheinend tierisch Lust auf ein paar Drogen, also stolperte er lies die Flasche fallen und seinen Arm bzw. die Schlagader in den Scherbenhaufen gleiten.So angeschlagen mußten wir zum näähen ins Krankenhaus wo er endlich die erwünschten Drogen in Form einer Narkosespritze erhielt, allerdings erst nachdem ihm schon alle Splitter entfernt worden waren. Wir irrten zum Juz zurück und machten uns daran die Welt zu erobern. Naja kurz um wir spielten RISIKO bis in die früh um 9.00Uhr. Man verabschiedete sich und ließ dem armen Alex einen ordentlichen Haufen Dreck,Kotze und leere Bierflaschen zurück.
Fazit: Geile Party, Freibier, Drogen(gell Norman, du alter Roiber).

F R A N K E N - Mattze

Also zu dem Artischel muß ich mal noch was loswerden.Das zoigs das die mir da in oirem tollen Westkrankenhaus gespritzt ham war alles andere nur keine Betäubung,wie sollte ich mir sonst erklären ,daß ich 48 Stunden lang kein Auge zu tun konnte?

Roiber-Ost

Franken Thüringen

Mothers Pride – 22 . 02 . 1995 in der Rose zu Jena

In einem Laden , der nahezu für seine gemeingefährlichen Quasselmonster namens Hippis berühmt ist , sollte nun dieses Skakonzert ablaufen , naja , so wurden wir auch nicht ent – täuscht als wir bei unserer Ankunft fast ausschließlich ver – filzte Studentenhaare sahen . Es waren doch tatsächlich schon , wenn nicht noch mehr Glatzen zugange , welche sich unmißverständliche Blicke der Langhaarparasiten einhandelten , was sie wohl hier auf einen Skakonzert zu suchen hätten

Nun völlig verängstigt vor den Wuscheltieren bangte man (5–6 Kurzhaarige) vor sich hin , in der ständigen Hoffnung , daß sich eventuell doch noch ein paar Glatzen in die Höhle des Löwen verlaufen würden , was dann auch später in zahlreicher Form vorgeführt , demonstriert und ausgeübt wurde !

Doch zunächst starteten Mothers Pride einen ersten Spiel – versuch , welcher allerdings nach zwei Liedern apprupt wieder abgebrochen wurde , offizell : Bierverzehrungspause , ich jedoch nehme an , Daß sie wohl auf besseres Publikum warteten ,welches dann auch viel , viel später eintraf .

Zu diesem späteren Zeitpunkt gab's dann Mothers Pride zum Zweiten . . Also gesehen hab ich ja nich viel vor lauter fliegender Haare (ja , ja die Hippis haben ihren "wie stampfe ich mein Gehirn in den Boden " Tanz aufgeführt) , aber die Mcke war top . Mein Kompliment an Mothers Pride , es ist immer noch mit die einzigste Skaband die mich zu begeistern weiß und für seinen Eintrittspreis (7 ,–) kam man auch nicht zu kurz , denn die spielten und spielten , halt ein gelungener Gegensatz zu all den Geldsüchtigen , nichtsbidenten Skakapitalisten die esin letzter Zeit scheinbar zu tausenden gibt !

Roiber-Ost

MOTHER'S

Kreuzworträtsel

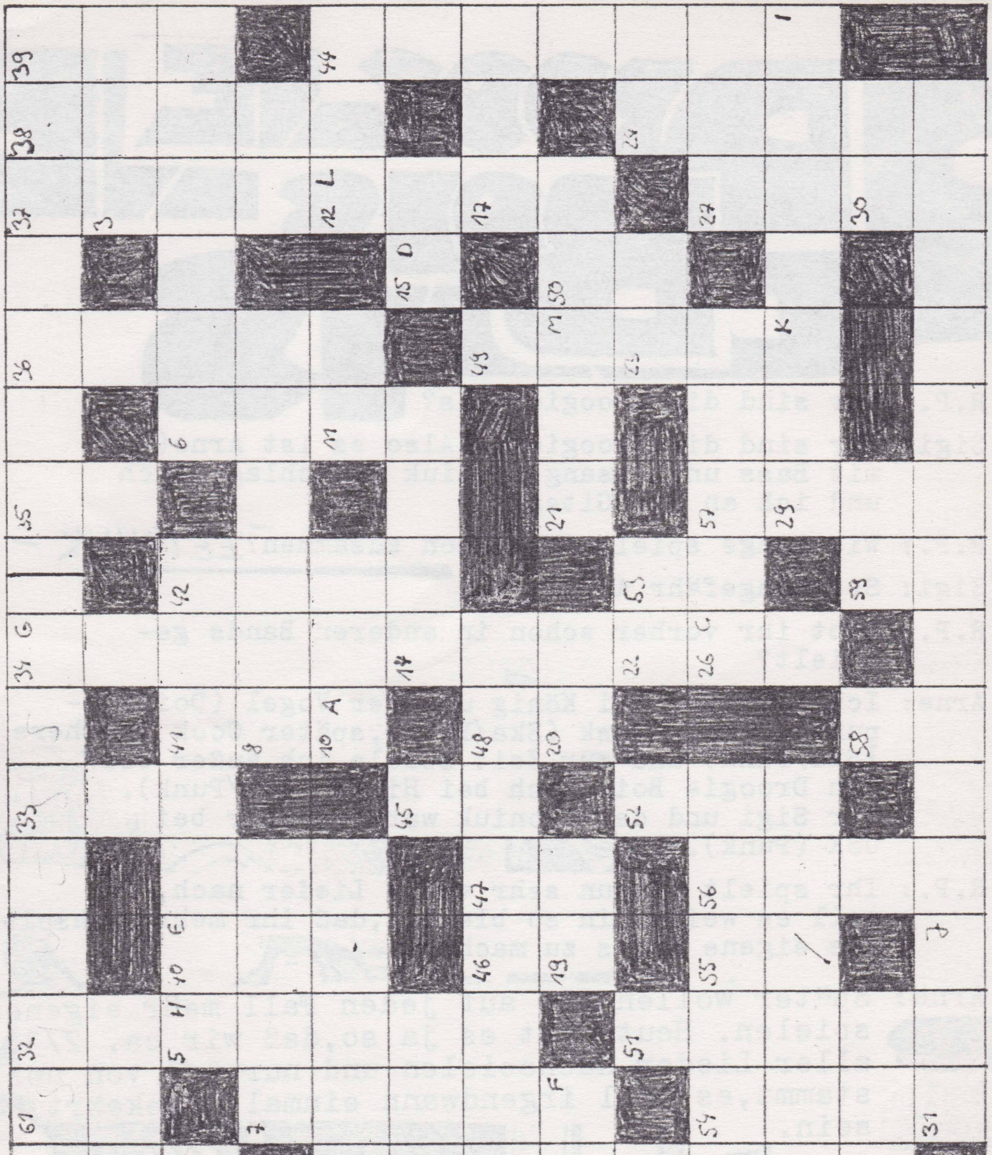
Und hier nun die Perle dieses Heftes, unser Kreuzworträtsel. Wenn eventuell, wider Erwarten jemand das Lösungswort herausfinden sollte, dann schicke er das bitte un ich lass mir einen Gewinn einfallen !

WAAGERECHT :

1. engl. OI!/Punk Band
2. Gleitfläche an Schlittschuhen
3. undefinierbarer Laut nach nichtverstehen einer Frage
4. nicht vor sondern ... der Kneipe
5. spaßiger Zeitvertreib
6. Zettel zum Blaumachen
7. lebt im Durchschnitt viel länger und darf eher in Rente
8. Endspurt beim Rennen
9. Otto's Lieblingsname
10. Name/Angehöriger eines Jugendkultes der 50er
11. gestammelte Abart von nein
12. Vereinigung zur Beseitigung von Bonzen
13. arab. Fürst
14. NDW Starin
15. franz. Artikel
16. amer. OI' Band [redacted]
17. engl. kann
18. deut. Artikel im Genitiv
19. sibir. Fluß
20. Laut eines Tieres mit ziehmlich störrichen Anfällen
21. engl. Hure
22. engl. mir
23. nummerische Kennzeichnung oder wie das heißt
24. die Lady ... (fast wie's erste Wort)
25. größter Gegner der Kirche
26. Stadt in Hessen/Nahrungsaufnahme
27. Doitsche Industrie Norm (Abkürz.)
28. handliches Paket Bier
29. Ska Kult Label
30. nicht anders sondern...
31. Peter and the ..
59. vorhanden

SENKRECHT :

1. Rude Boy mit kurzen Haaren
6. Mädchenname
7. doitsche Skaband
24. voll im Trend liegendes Tier
27. in ihr ist sehr oft Bier
28. die Musik der Skins
32. zweit bestes Auto nach dem Trabbi
33. Lied von irgendeiner Band, hat was mit Liebe zu tun
34. Keimlinge einer bestimmten Blume
35. super Duschgel
36. Frau die während ihrer Arbeitszeit öfters im Bett liegt
37. Zustand, der in jeder Lebensgemeinschaft mal vorkommt
38. Mensch mit überdurchschnittlich verfilzten Haaren
39. Kurzbez. für eine Gruppe zusammengehöriger Dinge
40. laaaaaanggezogener Fisch
41. daraus wird eine Keule geschnitzt
42. das liegt überall herum
43. schönstes Ereignis für einen Knasti
44. unproffesionelles Geschmiere mit viel Herz
45. 3. Pers. von ich
46. oft angewander Laut beim Versuch jemanden zu erschrecken
47. kommt vom Huhn
48. die zweite Wurzel der Skins
49. Oberbegriff für alle Durchschnittskids
50. kleines, silbern glänzendes Ding auf dem Musik ist
51. dünne Nahrung, die nur mit Löffel zu essen ist
52. anderer Begriff für Gag
53. Buch von Stephen King
54. engl. Ausgang
55. Abkürz. Firma
56. nicht gefälscht sondern ...
57. Hochsprunggerät
58. 2. Pers. von ich
59. franz. Adelsartikel
60. etwas machen
61. ...the kids are united



Das Lösungswort :

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M

Droogie Bois

R.P.: Wer sind die Droogie Bois?

Sigi: Wir sind die Droogie's!-Also es ist Arne(28) mit Bass und Gesang,Choniuk am Schlagzoisch und ich an der Gitarre.

R.P.: Wie lange spielt ihr schon zusammen?

Sigi: Seit ungefähr April '93.

R.P.: Habt ihr vorher schon in anderen Bands gespielt?

Arne: Ich war erst bei König und der Vogel (Doitschpunk) danach Omsk (Ska/Punk),später Cock Roachers (Ska/Punk) und zur Zeit spiele ich außer bei den Droogie Bois noch bei Hinks (Ska/Punk). Der Sigi und der Choniuk waren vorher bei USK (Punk).

R.P.: Ihr spielt ja nun sehr viele Lieder nach, soll es weiterhin so bleiben,daß ihr mehr **nachspielt** als eigene Songs zu machen?

Arne: Später wollen wir auf jeden Fall mehr eigenes spielen. Heute ist es ja so,daß wir ca. 2/3 aller Lieder nachspielen und nur 1/3 von uns stammt,es soll irgendwann einmal umgekehrt sein.

Choniuk: Die nachgespielten lieder sind erst einmal dazu da um in der Band eine Grundbasis zu schaffen,auf der man aufbauen kann.

R.P.: Wer macht bei euren Liedern Texte und Melodie?

Arne: Alle!

R.P.: Also alles Gemeinschaftsproduktion?

Choniuk: Mehr oder weniger.

R.P.: Wieso mehr oder weniger?

Choniuk: Naja,einmal bringt der eine einen guten Text, mal macht einer ein paar gute Griffe,je nach Lust und Laune.

R.P.: Habt ihr schon Demobänder aufgenommen,oder beschränkt ihr euch auf Liveauftritte?

Droogie Bois

Sigi: Wir werden demnächst ein Demo aufnehmen und ewentuell eine Single.

R.P.: Eure Musik ist ja fast ausschließlich Oi!Punkmäßig,soll das in Zukunft so bleiben,oder wollt ihr auch mehr andere Sachen,wie etwa SKA,machen?

Sigi: Äh,wir würden gern mehr SKA machen (Arne: Machen wir auch). Es liegt aber an den spielerischen Fähigkeiten!

R.P.: Zu euren Konzerten,was kommen da für Leute,nur Punks und Skins,oder auch Langhaarige usw.?

Sigi: Auf unsere Konzerte kommt eigentlich alles, vom Langhaar bis zur Glatze,es ist ziemlich gemischt!

R.P.: Euch ist es also egal,wer zu euch kommt?

Sigi: Außer Faschos!

Arne: Moment!Moment! Ich würd's auf Arschlöcher ausweiten!(Choniuk: So ist es!)

R.P.: Wie sied ihr zur Musik gekommen?

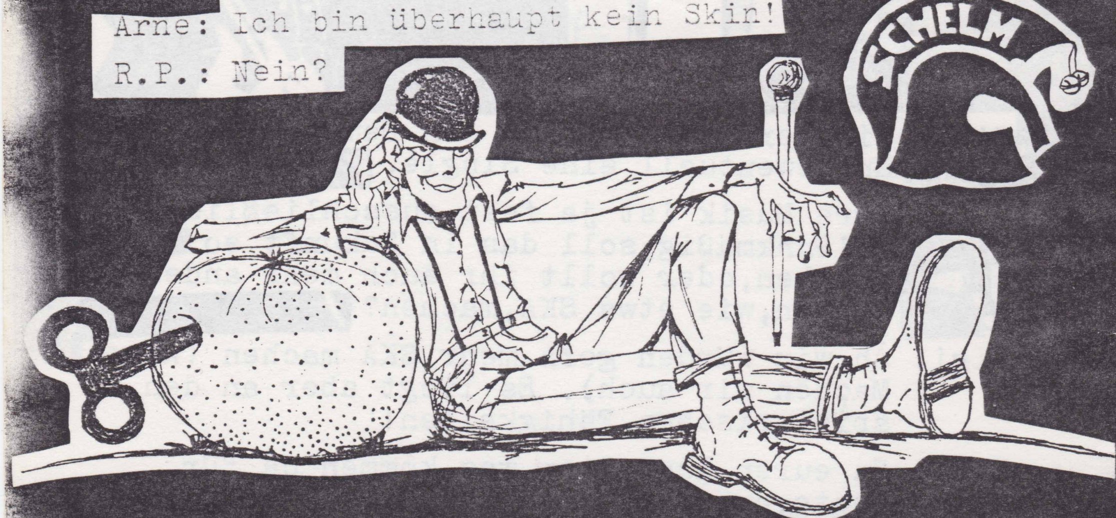
Band : Die Musik ist zu uns gekommen!

R.P.: Ihr habt mir ja schon erzählt, daß ihr ziemlich lange in der Skinszene seid (z.B.Sigi seit 1980). Damals war das ganze in Doitschland ja noch ziemlich am Anfang, wie ihr dazu gekommen?

Sigi: Ich war vorner Punk '79-'80. Dazu gekommen bin ich durch ein Video von einem englischen Fußballspiel und der allgemeinen Wandlung der Szene vom Punk zum Skin. Da sind nach Sielende lauter Kurzgeschorene mit Bomberjacken, Jeans und Boots auf's Spielfeld gerannt. Sau geil, so wurde ich zu einen der Ur-Skins('80-'81) in Doitschland. Bis dann so '85 'rum die Szene total politisch wurde, sich spaltete, und ich mir meine Haare wieder wachsen ließ!

Arne: Ich bin überhaupt kein Skin!

R.P.: Nein?



Arne: Ich höre gern die Musik und die Lebenseinstellung gefällt mir, nur damals war ich Punk!

R.P.: Und heute?

Arne: Heute bin ich ich!

Kein Tadel für „Domina", die ihre Füße lecken läßt

R.P.: Wie sah es damals in der Nürnberger szene aus?

Arne: In Erlangen gab es '85 einen Skin, und den ham' wir gleich vertrieben. '81-'83 gab's so 'was überhaubt nicht und die, die es gab war'n alle bescheuert, also voll auf dem Rechtsfilm. (Arne zu Sigi) Ich hab euch alle gehaßt!

R.P.: Und wie sieht es heute aus?

Choniuk: Beschissen!

Sigi: (Lange Diskusion, ob Skin und Punk zu sein eine Mode ist, und Früher war ja eh alles besser und bla...bla...bla...)
Die Spaltung nach rechts oder Oi!, deswegen ließen sich alle die Haare wachsen. Es kamen keine neuen Platten mehr, nur noch rechter Scheiß. Mit der SKINTONIC und S.H.A.R.P. ging es dann wieder loß, so '87!

Arne: Da gings mit LINK wieder ab, da kam wieder was!

R.P.: Habt ihr Verbindungen zu SKins aus anderen Städten oder Bands?

Sigi: Ja, ich kenn' den Torsten aus Berlin!

Sigi: Franz Flak (ein Scherz jagt den anderen. Blöde Frage, es ist ja oier erstes Fanzine.)

R.P.: Eure Zukunftspläne?

Sigi: Viele Platten machen!

Arne: Platten, Fernsehauftritte, BRAVO und das ist mein Ernst!

R.P.: Wollt ihr sonst noch irgentetwas sagen?

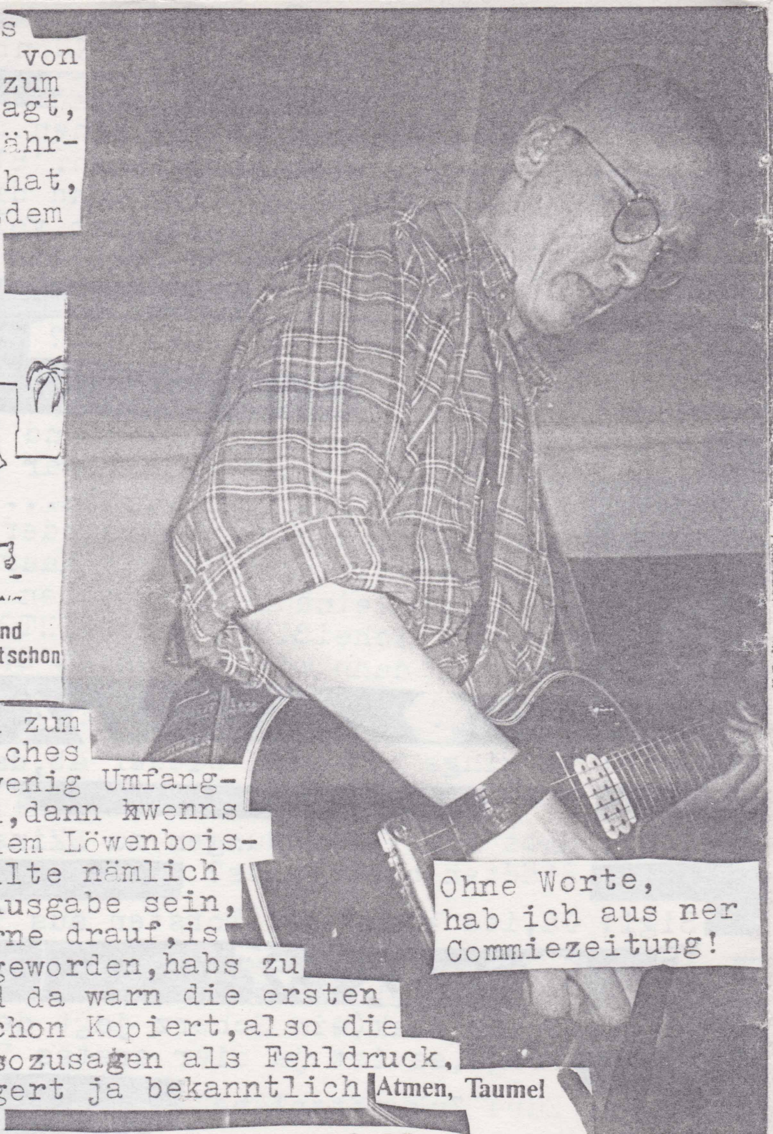
Arne: Schön Gruß an Lars!

...e „Rallye Monte ...u". Auf der ...raße der bran- ... Schwalben und 11

Info Schwalbe Die Schwalbe war das mit Abstand beliebteste Modell der sogenannten „Vogelserie" von Simson. Lieferzeit: 6 Monate. DDR-Neupreis: 1 200 M. Von 1964 bis 1986 liefen im Suhler Simson-Werk mehr als 2 Mio Stück vom Band. Technische Daten: 3,6 PS, 50 Kubikzentimeter, Zweitaktmotor

Also das da rechts is noch der Siggi von Droogie Bois und zum Interfife sei gesagt, daßes schon ein Jährchen uffn Buckel hat, klingt aber trotzdem ganz gut oder?

Ist es nicht an der Zeit, daß jemand Achmed sagt, daß die Fastenzeit schon längst vorbei ist?



Ohne Worte, hab ich aus ner Commiezeitung!

Kurze Vorausschau zum nächsten Heft, welches hoffentlich ein wenig Umfangreicher sein wird, dann wenns klappt auch mit dem Löwenbois-interfife. Das sollte nämlich schon in dieser Ausgabe sein, steht ja auch vorne drauf, is aber leider nix geworden, habs zu spät erfahren und da warn die ersten umschlagseiten schon Kopiert, also die ersten 88 Hefte sozusagen als Fehldruck, aber sowas steigert ja bekanntlich den Wert!
Ich hoffe das Heft hat trotzdem gefallen können! Also bis zum nächsten Heft und hoch die Tassen!

Roiber-Ost

Eigentlich sollte in diesem Heft ja ein etwas längerer Artikel über die Bierverkotzung - äh - -kostung sein, aber unser Tester (welch eine traurige Figur) wurde später nach ausführlicher Biergeschmackskontrolle unansprechbar und übergebenderweise am Lagerfeuer wiedergefunden. Als er Tage danach wieder über'n Berg war, konnte er nur noch, dafür aber umso sicherer, feststellen, es war definitiv alles Bier.

Atmen, Taumel

nm mir einen Fluß, träum mich
einen Berg, tauch mich Kaskaden Streichel
riech mich Wiese, iß mein Trommeln
sei mich warm & herz mich laut
grabsch mich Zeh & tanz mich Taumel
beiß mich naß & küß mich Wort
lächel mich nackt, holper mich Weg &
knüpf mich Zopf, streichel mich wolkig
& atme mich tief, schaukel mich Becken
& drück mich wild, trink mich auf
& brauch mich schwarz, weiß mich

Boots & Braces 26.11. in Schwabach

Boots & Braces live , tja eigentlich nichts besonderes in diesem unserem Lande und so erwartete man da ja wohl auch nichts so besonderes , aber nein , so sollte es nicht sein,denn aus einem Akt der Langeweile wurde ein recht ordentliches(Oh Gott strafe mich)OI!Konzert!Wem man das zu verdanken hatte lag ja wohl ganz klar auf der Hand und zwar(tatarata) dem ex-Sänger der Band , der , wie schon ganz deutlich zu erkennen eben nicht mehr sang.Statt dessen zeigte Basser Matt was seine Stimmbänder so erschwingen können und das war nicht ohne, oder besser es war mit und zwar viel Power!Nun gut lange Rede ohne Sinn,es war ein top Konzert,was nicht allzusehr an Bitter Grin lag,denn die wußten nicht so zu begeistern.Von B.&B. durfte man auch noch einige Live-Raritäten wie "baden gehn"hören,was die Stimmung letztendlich zum überkochen brachte und die Meute zum Schunkeln annimierte. Aber was schreibe ich noch viel,wir haben ja unsere offiziellen Wahrheitsverbreiter und der Artikxel ist auch bedeutend besser als meiner...

Roiber-Ost

...e und linke Skinheads aufeinander

Die Toleranz wird rausgeprügelt

Konzert im Jugendzentrum mit unschönen Begleiterscheinungen – Schlägerei und fliegende Flaschen

SCHWABACH – Der erste Versuch war geglückt. Friedlich, freundlich, tolerant verlief im vergangenen Februar ein Auftritt der Skinhead-Musiker „Boots & Braces" im Schwabacher Jugendzentrum. Türken und Skins, Punks und Faschos hörten sich die aufpeitschende Musik mit den kritischen Texten gelassen an, tanzten, diskutierten, hatten Spaß. Jetzt waren „Boots & Braces" wieder da, heizten kräftig ein – diesmal brannte die Lunte.

Schlägereien vor und im Saal mit fliegenden Flaschen, wahllos getroffenen Zielen und blutenden Gesichtern drücken die Stimmung bei den Musikern und die Toleranz beim Veranstalter. Jetzt wird diskutiert, ob ein Konzert für solch eine „kritische Klientel" in Schwabach nochmal stattfinden wird.

Auch das ist Musik

Staccatosalven aus dem Maschinengewehr, Brüllen im Kommandoton: „Oi-Musik" gibt sich grell, aggressiv, hat mit Musik nur den Namen gemein. Doch so sehr die Band und die Vorgruppe "Bitter Grin" zum Einpeitscher werden – „Oi-Skins" leiten sich von der Übersetzung der Nazi-Organisation „Kraft durch Freude", „strength through joy" her – so sehr bestehen sie darauf, keine rechten Parolen zu verbreiten. Zu glauben ist das erst, wenn über akustische Hürden hinweg ein paar Brocken Text zu entziffern sind.

„Boots & Braces" machen Musik für Skins, aber auch für alle anderen in der Szene, sie wollen nicht ausgrenzen, sondern einladen. Fast fromm hört sich das Credo von Sänger Matt Walz an, das Konzert erzählt eine andere Geschichte. Hehre Vorsätze auf der Bühne, unterhalb tummeln sich die Torreros wie bei der Corrida. Mit lustvollem Blick wird in der Arena gerempelt, gestoßen, nackte Oberkörper und Tattoos sind vom Schweiß geölt – aber nur die im Studio aufgepeppten Muskeln lassen sich entblößt auf das derbe Spiel ein. Tanzen zur Oi-Musik kann wohl gar nicht anders aussehen, trotzdem echauffiert sich mancher, der am Rande steht und Tritte abbekommt.

Beim ersten Zusammenstoß alarmiert Dirk Weinreich vom Jugendzentrum die Polizei nur vorsorglich, beim zweiten Mal stehen die Beamten im Haus bereit. Als zehn rechte Skins sich von fünf linken S.H.A.R.P.-Skins mit deren deutlich sichtbaren Buttons (Skinhead against racial Prejudice) provoziert fühlen, ist der Anlaß gefunden, die Spannung entlädt sich im wahllosen Prügeln.

Sänger Matt schimpft von der Bühne aus: „Wenn hier ein paar Arschlöcher Ärger machen, hören wir auf zu spielen." Keine weiteren Zwischenfälle, aber die Spannung bleibt – auch die Polizei. Als Matt zur kleinen Spende für Asylbewerberkinder aufruft, hält einer dagegen: „Deutsche Kinder zuerst."

Andere Maßstäbe

Unter den knapp 300 Besuchern macht ein Kenner rund die Hälfte „Rechte" aus, aber er hält die Lage noch für „relativ friedlich". Dem setzt die Band ihre eigene Tournee-Erfahrung entgegen: „Bei unseren 15 Konzerten quer durch die ganze Republik ist nur hier was passiert." Sie ärgern sich, daß die öffentliche Meinung auf Konzerte von Skinhead-Bands ganz anders guckt als auf die gängigen Schlägereien bei Heavy-Metal-Konzerten.

Dirk Weinreich ist wie Matt eher fürs Einladen als fürs Ausgrenzen, will auch für diese problematische Szene ein Angebot schaffen. „Sonst treiben wir sie ja direkt in die Arme der Nazis." Aber nachdem ihm die Flaschen durchs Treppenhaus nachgeflogen sind, überlegt er sich für die Zukunft sehr genau, „ob so ein Konzert nochmal stattfindet."

CAROLA SCHERBEL

•

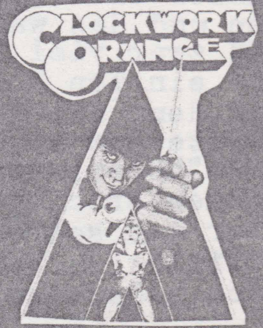
Zu nächtlicher Stunde kam es nach Schilderung eines Anwohners zu einem weiteren unschönen Ereignis, das wohl mit dem zum Konzert angereisten Publikum in Zusammenhang stehen dürfte. Vom Parkplatz an der Reichswaisenhausstraße aus formierte sich gegen 23.30 Uhr ein Zug aus etwa 15 Personen, die nach Schilderung des Beobachters zum Teil mit Kampfanzügen bekleidet waren. Wohl bis zur Boxlohe marschierten die Personen, die mit lauten Rufen, wie „Deutschland den Deutschen", „Wir schwören Adolf Hitler die ewige Treue" und „Ausländer raus" ihre Gesinnung kundtaten. Etwa 20 Minuten dauerte der Spuk, dann begaben sich die Leute wieder zu ihren Fahrzeugen und machten sich aus dem Staub, schilderte der schockierte Bürger seine Beobachtungen.

–jk–

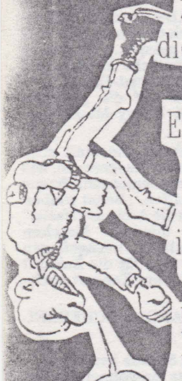
Trabireiter + Rabauken 25.02.1995 in Dresden

Nit der Flasche in der Hand düsten wir durch halbe doitsche Land , doch leider vor Ort man fast nur Spinner fand , welche ständig wedelten und zwar mit der rechten Hand !

Ja genauer läßt es sich wohl nicht beschreiben , denn unheimliche Vorfreude trieb uns die 250 km Autobahn gen Dresden , doch was war das (?) , tausende , ach was rede ich , millionen ausgestreckter Arme begrüßten einem beim Eintritt in den etwas zu klein geradenen Jugendklub (war wahrscheinlich das Führerhauptquartier) und dann , oh nein , nicht doch , der Schlachtruf aller Idioten " Berlin , Berlin , eisern Berlin ", ab diesem Moment war alles klar , nix Fun an diesem Abend !



Es zeigte sich dann auch schon etwas später , daß der hoffnungslos überfüllte Raum einen hervoragenden Nährboden für überschüßige Naziaggressionen darstellte .



Zum Glück begannen dann Trabireiter zu spielen , also die warn Kult , is auch kein Wunder , es sind ja Thüringer und Thüringer wissen was sie tun !

Etwas kriminell wurde es dann als die Berliner " Sturmtruppen für ein vereintes Arschloch " nach jedem Lied zu grüßen anfingen , also einfach peinlich , aber auch irgendwie logisch , denn wer selbst nicht denken kann , der brauch schon seinen Führer .

Lustig auch der eine Handlanger auf der Bühne (keiner von der Band) der es schaffte nahezu alle 3 Sekunden seinen Arm zu heben und das stundenlang . Naja Trabireiter war dann vorbei und damit der Topakt des Abends .

Nach einer kurzen Luftschnupperpause vor der Tür , ich wollte mich gerade anschicken meinen Körper wieder durch die Menge zu pressen , begann dann die schon lange vorauszusehende Verhakung körperlicher Energieträger mit Zuhilfenahme diverser Gliedmaßen , kurz eine fatzen

Boxerei ging los . Diese welche war schon schlimm genug , aber das dann auch noch recykelbares Pfandmaterial aus braunem (wie treffend) Glas benutzt wurde ging dann doch zu weit , so stürmte ich hinaus um die Entwicklung der Dinge abzuwarten !

Was sich vor der Pforte abspielte war bedeutend besser als Fleischmanns Schnitzelmasaker , da kam mal ein Reenee mit zerplatzten Kopf vorbei gerannt , mal einer aus dessem Auge das Blut spritzte usw.

Kurzum mein Beschluß war gefaßt , Thüringen ich komme !

So entschloß sich ein Großteil der Saalfelder die Heimreise anzutreten

Ich hab mir am nächsten Tag sagen lassen , daß es dann später noch recht lustig war , aber das geht mir eigentlich total am Arsch vorbei !!!

Die Kassierer

Gerbergasse/Weimar

Allein bei der Erinnerung an diesen Abend wird mir noch schlecht,soviel Ungeziefer,soviel Abschaum, bäh!Also ob man diese Parasiten noch als menschliche Wesen bezeichnen darf weiß ich nich,was mir bei der Geledenheit einfällt,ich hab grad eben was tolles im Radio gehört.Der Mensch wäre nicht der Mensch von heute geworden,wenn nicht der Mensch von damals (vor ca.2000-3000Jahren)eine entscheidente Veränderung durchgemacht hätte.Der Mensch von damals ist nämlich mutiert,mutiert mit Zuhilfenahme von Außerirdischen Wesen.Wie das genau passiert is,keine Ahnung.Auf jeden Fall ist das eine wissenschaftliche Theorie und diese Theorie liegt begründet in der Tatsache, daß alle Relxigionen sowie saualte Bauwerke darauf schließen lassen,daß da wer da war!Naja worauf ich hinaus wollte ist,vielleicht sind damals nicht alle Menschen in den Genuß einer raschen Horizonterweiterung Gekommen!Ich hoffe jeder versteht worauf ich hinaus will.Ach so,die Kassierer ham auch gespielt!

LESERBRIEFE

T.A.ausK.bei B. schreibt:
"Liebe Skinheads aus Thürinngen, ich finde euer Heft sehr gut , ganz besonders lustig fand ich das Kochrezept, aber meiner Meinung nach würdigt ihr in eurem Fanzine die S.H.A.R.P.Bewegung zu wenig..."
Nun um diese Missetat wieder gut zu machen hier eine Studie über S.H.A.R.P..
Die Skins Hassen Alle Roten Pisser Section Germany wurde am 3.12.1946 in Srednekolymsk/ Sibirien von doitschen und englichen Zwangsarbeitern gegründet!
Wie unschwer zu erkennen dürfte dies auch die Geburtsstunde des Skinheadkultes gewesen sein,doch bleiben wir bei S.H.A.R.P..
Viele Jahre nach diesem denkwürdigen Tag wurdenungefähr im Jahre 1968 sämtliche Ahngehörige dieser Strafkolonie zwecks einiger versuchter Revolten und Orgienartiger Partys vom russichen Parteicheaf zwangsbegnadigt!
So dauerte es noch ca.1 Jahr zwecks der schlechten Verkehrsbedingungen in Russland dis bis der Kult seinen Weltweiten Siegeszug antrat!
Es wurde dann zum Beispiel von einem der Ursharps der weltbekannte Technikkonzern gegründet.
Woher ich das alles weiß? Na ganz klar, mein Opa war in Sibirien dabei!

JOSPF aus Oberammergau!
Ich möchte Euch jetzt mal sagen,daß ich Euer thr. Wischblatt total scheiße finde.
Nachdem dieNr. 1 recht Hoffnugsvoll aussah, habt Ihr mit Nr. 2-4 voll in die Sxh Scheiße gefaßt!habt Ihr könntet glatt mit dem Erfurter Klopappier kongqurez halten!
Ich hätte nicht gedacht, daß Ihr soviel Mißt schreiben könnt. Von wegen Sauerkraut mit Kartoffelbrei,was soll dassein? Wer soll das essn?
Außerdem,von wegen Gewinnspiel und Ferrarie,wo ist er denn? Laut Euch habe ich doch gewonnen,ich warte immer noch!!! Ich hoffe die Nr.5 wird wieder so ein Glanzstück wie Nr.1 und nicht so ein Müll wie die letzten 3Stück!!
Viel Spaß wünsch ich Euch trotzdem noch!!
Mein Ferrarie will ich noch sonst schick ich Euch mein Anwalt auf den Hals. Wie ich von einer Bekannten aus Schwabach erfahren hab wirks ~~sowas bei Euch~~ !!!!!

CHO SE LING aus dem Himalaja beschwerte sich, daß beix uns der Wintersport zu kurz kommt und wir deswegen ziehmlich intolerant wirken würden!

Na gut,da es kein Fanzine ohne Wintersport geben darf, schreibe ich mal was über die Pistenterroristen, welche besser als Rodelskins bekannt sind!!
Nun sie treffen sich in den rauhenX Gegenden dieser Welt, da wo die Bergwinde lüften, wo das Land gen Horizont absteigend verläuft, wo die Läufe aufsteigend xxxxxxxxx vereisen usw! Es gibt für sie nur ein Ziel, rammen bis der Notarzt kommt und saufen bis sich der Notarzt nicht mehr lohnt.Sie donnern mit ihren Hartholzschlitten in die Tiefe immer mit dem Ziel zuT Tote zutöten!!!
Was sie treibt?? Na logisch, ihr Gott, der seine letzten Worte im Buche der Erleuchtung niederschrieb. Der Name dieses Meisterwerkes :" Glatt ist der Kammweg!" !!
Ich kann nur sagen : XXXXXX
!!JETZT KAUFEN!!!

DIE ROIBERPOST KOMMERZECKE

Roiberpost Nr.1:total ausverkauft
Roiberpost Nr.2:total ausverkauft
Roiberpost Nr.3:total ausverkauft
Roiberpost Nr.4:total ausverkauft
Roiberpost Nr.5:Doppeltür mit Klappcover

Ich bestelle

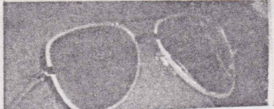
Roiberpost ABO ab Nr.1o DM
Roiberpost Nr. 2,5o DM
Roiberpost-Paket(Nr.5 -5) 5,oo DM

Ich bezahle
0 mit beigelegtem Verrechnungsscheck
0 beigelegtem Geld in Scheinen

....
(Name)
....
(Straße)
....
(Postleitzahl/Ort)

ANOTHER MAN'S POISON

Damenbart?



F.D.J. Fanzine presents: BLANC ESTOC , ANOTHER MANS POISON
am 03.11.94 im Juz in Weißenburg

Another Mans Poison live im Frankenland, da gabs natürlich nichts wie hin. So um halb acht traf man sich mit dem restlichen Volk aus Schwabach und wir machten uns auf gen Weißenburg. Dort angekommen war noch keine Sau vor Ort, außer den Bands die gerade ein bischen auf der halb vorhandenen Anlage rumprobierten. Nach und nach füllte sich das JUZ soweit, daß es direkt drohte aus allen Nähten zu platzen.Da es einige Probleme mit PA usw. gab verzögerte sich der KOnzertbeginn ein wenig. ich nutzte die Zeit um mit unseren Gast aus THüringen ein wenig zu plaudern. Nachdem die schwierigkeiten mit der PA endlich behoben waren, konnte das KOnzert endlich beginnen.Da ich BLANC ESTOC schon auf Platte zum Kotzen fand, war es auch kein Wunder, daß sie mich auf der schlechten PA erst recht nicht vom Hocker hauten. Wie mir schien waren die restlichen Konzertbesucher auch nicht sonderlich angetan von den Klängen der Schwaben. Die Stimmung des sehr gemischten PUblikums(Spektrum reichte von ganz links bis ganz rechts) änderte sich schlagartig, als AMP die Bühne enterten.Jetzt folgte ein Hit nach dem anderen und endlich ließen sich einige KOnzertbesucher dazu hinreißen,das Tanzbein zu schwingen.Am Rande gabs dann noch ne kleine Rei-berei aber ansonsten lief das Konzert doch relativ friedlich ab, trotz des sehr unterschiedlichen Publikums.Auch wenns einigen Leuten nicht gefallen hat, wars ein saugeiles Konzert mit einer saugeilen neunen Band, die für die Zukunft auf mehr hoffen läßt.

FRANKEN-MATTZE

Genies, die wir heute noch

STÖRRISCHE HAARE

THE HINKS,THE BUSTERS im KOMM in Nürnberg
23.12.94

Einen Tag vor dem Fest lud der Musikverein zu einem SKA-Konzert ins KOMM zu Nürnberg.Viel zu früh trafen wir wider mal am Konzert-ort ein um dann eine Stunde in der kälte runzustehen, da die Asseln an der Kasse alles sehr genau nahmen mit der Zeit. Als dann endlich Einlaß war, hatte sich auch schon eine riesen Meute angesammelt und man löhnte den horenden Eintrittspreis von 15.-DM.Drinnen organisierten wir uns erstmal was zu trinken, und so konnte das Konzert beginnen.Als erstes waren die Erlanger SKA-Punk Heroen THE HINKS angesagt.Schon vom ersten Lied an zogen die anwesenden voll mit.Es war einfach Partystimmung genau wie es sein soll!!!Eine kleine rangelei wurde vom Texter Arne sofort in das Lied eingebaut und somit auch gleich behoben. The Hinks lieferten ein gutes Set und Ihre von der Mini LP be-kannten Lieder wurden begeistert mitgesungen.Die gute Stimmung anderte sich zumindest in unsrer Ecke schlagartig, als THE BUSTERS die Bühne betrahten.Es wurden spekulationen laut, ob die Band auf der Bühne vieleicht eine Hip Hop Band darstellen wollte. Nahc dem Outfit her zu urteilen wäre dies nämlich leicht möglich gewesen.Als der Sänger dem Publikum zurief er wolle unsere Hände sehen, reckten ihm aus unserer Ecke höchstens ein paar erhobene Finger entgegen.Nachdem ich mir drei absolut beschissene Lieder angetan hatte bechlossen meine Frau und ich den Heimweg anzu-trehten.Bis auf THE HINKS war der Abend absolut für den Arsch. Busters, fuck off!!!!

FRANKEN-MATTZÉ

Jetzt sind *Sie* dran.

The Last Resort "Pain of Living" Single

Das ist doch die Verarsche des Jahres . In der Hoffnung mal etwas Unbekanntes zu hören bestellte ich mir diese Scheiße und was mußte ich sehen als ich sie in der Hand hielt ? Alles Lieder die auf jeder LP , oder scheiß Collection zu hören sind und der Mist hat nicht mal ein Label , aber Hauptsache limitiert und handnummeriert . Meine 11 (elf!) DM kann ich ja voll in den Wind schreiben , scheiß Kommerzkacke ! (Sollte mich jemand eines Besseren belehren kann er ja ans Fanzine schreiben !)

Elvis

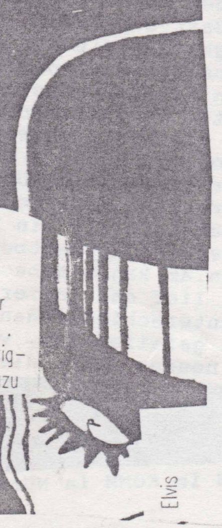
Vexation " Die Art zu leben " – Moloko Rec.

Die Abmischung dieser Platte ist total beschissen . Die Band dafür ziehmlich vielversprechend , erschienen bei Moloko Rec. , die ja schon schon jeden durch ihr Zine bekannt sein dürften . Der Sänger könnte sich noch mehr Mühe geben , aber sonst ganz gut .

Öleison

Oxblood " Under The Boot "Single Headache Records

Schneller , harter Gitarrensound gepaart mit einer derben Stimme – so stellt sich Oxblood aus den USA vor . Auch bekannt durch Co – Produktionen mit The Templars . Die Single enthält 4 (vier) Lieder wobei "Traitor" und "Oxblood" meine Vavoriten sind . Das Cover lässt dann auch nichts zu wünschen übrig– viele Bilderchen und gemalt , nicht schlecht und dazu noch graues Venyl . Also voll das Geld wert.



Elvis

08 / 15 " Die Schonzeit ist vorbei " (Funny Sounds)

Erstveröffentlichung der Band aus Düsseldorf . Spielen meiner Meinung nach genialen "Rock gegen Links" . Die Texte sind hörenswert und de Mucke gut gespielt . was enttäuchte war die langweilige Covergestalltung und die Werbung für die durchaus schlechte Zeitung "Moderne Zeiten". Fazit : Wer gute deutsche RAC Musik mag soll sie sich kaufen.

Öleison

Die Kassierer – Der ordentliche Konzertbericht

Da ja anscheinent unser werter Roiber – Ost nicht allzuviel von den genialen Kassierern zu halten scheint habe ich mir die Freiheit genommen seinen ausführlichen Bericht ein wenig ausführlicher zu schreiben. Also :
Im himmlichen Saalfeld machte sich das Gerücht breit , daß der heilige Geist in der Gerbergasse zu Weimar angreifen will . Da er meißt mit nur 1,5 Milliarden IQ kommt haben wir uns gedacht ihn tatkräftig zu unterstützen . Also trafen wir uns wie immer , an der guten alten ARAL , kauften noch mal ordentlich ein und ab gings . Vor der Gerber traf man dann auch schon bekannte Gesichter , die üblichen Grüßeleien u.s.w. , nach Eintreten in den berühmten Club . Trotz alledem verlor man nicht den Mut , denn man wartete ja auf die legendären Kassierer . Nach ein paar erhohlsamen Biergetränken hörte man dann auch schon die ersten Klänge von Musik , man wechselte den Barplatz mit einem Platz des viel zu engen "Konzertraumes".Kurz darauf begannen die Kassierer auch schon aufzuspielen . Der Mob tanzte und gröhlte und die Kassierer spielten einen Hit nach dem anderen .Leider hielt ich es in dem Konzertraum nicht allzulange aus , da ein netter Student vor mir imnmer sein langes Haar in mein Gesicht werfen mußte . Da dies noch nicht reichte hielt sich ein drunkener Punk bei jedem Schwächeanfall bei mir fest . Das alles reichte mir dann doch irgentwann und ich verließ den Raum in Richtung Bar , wo ich dann auch den Rest des Abends verharte. Fazit des Abends , war ein geiles Konzert mit größtenteils unpassenten Publikum. Leider wird man die Kassierer in der Gerber nie wieder sehen , weil dumme Feministinnen es geschafft haben die Kassierer als frauenfeindliche Band hinzustellen und sowas darf ja in der Gerber nicht aufspielen.

Öleison

Fei#ge Hippiekacke mit kurzen Haaren!?

Wie mir aus Franken zu Ohren kam , wird die dortige Skinheadszene immer mehr von Hippies mit kurzen Haaren unterwandert.
Diese schwulen Antifas deren Hobbies Fotografieren und Scheiße labern sind , können es anscheinend nicht ertragen wenn sie mal Kontra kriegen.
So geschah es z.B. , daß Robert Hippiefotografen Assel Neumann (der die 3o Jahre Schallmauer durchbrochen hat)sich durch eine Schwabacher Glatze dadurch beleidigt fühlte weil der sein eigenes Zine , bei dem Herr N. Mitschreiber war , aufgab um was neues zu machen . So beleidigt wie klein Robbi jetzt war schrieb er Artikel für ein anderes Zine , in welchen er beleidigend und übel verleumndent Über die X Schwabacher herzieht! Als diese ihm nach dem Erscheinen dieses Schmierblattes die Tür eintraten und einer der Jungs den armen Robbi durch die ganze Wohnung rammte stritt er erst xxxxx mal alles ab , dann drohte die feige Sau mit dem wie er es nannte "Instanzenweg", sprich Bullen usw..Als das auch nicht zog bot er zur gütlichen Einigung an die Schwabacher könnten ja einen Gegenbericht schreiben.Sag mal sind wir Skins , oder bei den Medien .Also paßt auf , der Feind ist vielleicht auch schon unter EUCH!!!!
Robbie-Schwuler Antifafotograf Neumann laß dir die Haare wachsen und dich nie auf einem Konzert in Thüringen sehen , oder wir reißen dir den Kopf ab !

Und für alle anderen hier noch einmal ganz deutlich der Counterpoint ist ein Produkt meines Bruders Snorre M. Gaul gewesen ,somit hat das Frankomaniazine nichts mit dem Counterpoint zu Tun und ist erst recht nicht dessen Nachfolgeheft!!!

Roiber-Ost

Teach Your Children concerts, Ex Pee Pee The Sailor

SERVUS!

So da sind wir mal wieder mit einer neuen Nr. des COUNTERPOINTS.

aus dem Counterpoint Nr.2 →

Briefs zukommen lassen sollt.Also anhand der Zuschriften muß es ja gepaßt haben.Der Preis mußte leide...

HERAUSGEBER +KONTAKT

SNORRE M. GAUL
CELLASTR. 15
91126 SCHWABACH

19.11.1994 – Potsdamer Ska Festival 2.Tag – 5 Jahre Pork Pie

Zu viert machten wir uns auf den Weg von Saalfeld nach Potsdam . Angesagt war ein schöner Abend mit den Fritz , Mr.Review & den Toasters . Nach etlichen Bierchen und vielen verregneten Autobahnkilometern kamen wir endlich in Potsdam an , ohne sich wie im Sommer zu verfahren . An der Kasse schafften wir es nach ca. 20 Minuten eine Karte zu ergattern . Dabei sah man schon etliche bekannte Gesichter aus Thüringen und auch aus den anderen schönen Gegenden Doitschlands . Dabei erfuhren wir auch , daß statt den Toasters die Bad Manners spielen sollten . Auch nicht schlecht , da ich die Bad Manners bisher immer verpaßt hatte und die Toasters schon öfters gesehen hatte (remeber Weser Label Party in Wiesloch) . Drinnen konnte man sich mit diversen Souveniers verschiedener Ska Bands vertraut machen , da die Biertankstelle noch geschlossen war . Nachdem die Tanke endlich geöffnet hatte bildeten sich gleich Schlangen durstiger Menschen. Als erstes begannen dann die Fritz mit allen Stücken und Titeln ihrer neuen LP . Da es nicht unbedingt meine Lieblingsgruppe ist , unterhielt ich mich im Vorraum mit Bekannten über den ersten Tag im SO 36 , wobe[i] man die Band auf einem Westfernseher weitererleben konnte . Als nächstes spielten Mr.Review . Mir bleibt nix weiter zu sagen als Party ohne Ende . Lustig war noch am Rande eine junge Punkerin , die auf der Bühne versuchte ihre ersten Skabewegungen zu erlernen , wobei es mir eher aussah wie eine Mischung aus Bauchtanz und Karnevalstanz . Klitsch naß begab man sich schnell zu den gelben Erfrischungsgetränken . Ich war schon sehr gespannt auf die letzte Band des Abends und ich kam voll auf meine Kosten wie viele andere auch . Ich kannte ja schon viele Titel von Platte und CD , so unter anderem Skinhead Love Affair My Girl Lollypop , Lip up Fatty u. v. a., aber live ist eben live . es war Buster Bloodvessel vom Feinsten , Lustig auch als er bei einem Lied dem Puplikum seinen Allerwertesten zeigte . So ging ein insgesammt lustiger Abend zu Ende . Draußen reagierte ein

kurzhaariges Bürchen seine
Promille noch an einem
Taxi ab das die Straße
blockierte .
Tja , wenn kaputt wir Spaß
Nach einer kurzen Nacht zu
viert !!!! im Escordf ging es
Sonntag Früh gen Heimat ,
wo man genau zum Mittag-
essen eintraf .

Kotzmich

4.4 Promille: Harry fast noch fit

Erfurt ... olizisten ... stopp ... (30) ... do, ... Uhr ... We... to... | blies ins Alkotest-gerät: 4,4 Promil-... | Mann aus Mühlhausen lallte kaum. Ein Beam- ... „Keine Ausfal-...heinungen." ...erschein hat ...ry nicht.

NGOBO NGOBO

Ngobo Ngobo , 3o.o1., Jacob, Weimar

Ich brauchte wohl nicht darauf gespannt zu sein welches Publikum mich in Weimars größtem Studentenwohnheim erwartete. Naja , nichts desto trotz wurde sich getroffen und ein paar witzxige Leute von außerhalb kamen auch noch , also konnte der Abend beginnen (und wie kann er besser beginnen als mit einem Bier). Die Band ließ noch etwas auf sich warten , aber schließlich gings los .
Ich kann mich noch an Ngobo Ngobo vor gut 1,5 Jahren erinnern und daran , daß das Konzert spitze und die Stimmung phantastisch war. Tja und eben diese Stimmung ließ hier ziehmlich auf sich warten und sollte auch nicht mehr so richtig aufkommen. Sicherlich gaben sich Ngobo Ngobo Mühe , aber die ersten paar Lieder ließ sich nur langhaariges Studentenvolk zum rumhüpfen bewegen. Dann brauchte die Band erst mal einen Pause und keiner wußte warum.
Bier , Bier , Dart und Bier.
Dann gings auch schon weiter und es sollte doch noch so etwas wie Stimmung aufkommen.
Letztlich Ließ man sich doch noch zu dem ein oder anderen Tänzchen überreden und das wars dann auch schon.
Fazit : nicht ganz das schlechteste , aber auch noch lange nicht das beste Konzert.

Berti

Szenereport Thüringen

Damit endlich mal etwas Licht ins Dunkel kommt und jeder weiß was wo los sein könnte , oder aber auch nich , hier eine überparteiliche Studie diverser Ortschaften sowie Örtlichkeiten im Großraum Thüringen !!!

Fangen wir am besten gleich mit einer der Zentralen des Skinheadtums im Freistaat , nämlich Salat-äh-Scheiße-Saalfeld an!

Das beste Haus am Platze ist dort sicherlich die Discothek "Seele" , in welcher man sogar seine Stiefel ausziehen und schmucke Turnschuhe anziehen darf!

In Saalfeld gibt es natürlich noch einige andere kulturelle Zentren , wie da zum Beispiel"das Haus" am Schloßberg 1 wäre.Insider wissen freilich,daß dort für uns dumme Skinheads nichts zu holen ist, denn hochintelektuelle,autonome Schweinestallbesetzer haben dort das Wort!

Nun desweiteren gibt es in Saalfeld noch die"Etage" im Klubhaus der Jugend und wer auf billiges Bier und noch billigeren Flipper steht sollte seine Gebeine ruhig einmal dorthin bewegen.

Wer auf ebenso billiges Essen (also dem Ronny schmeckte da als einzigen nicht)steht sollte in die "Rote Erika" Nähe der Fehngrotten gehen.

Die jenigen,die eine Disco suchen in welcher man sich gnadenlos Totlangweilen kann gibt es in der Nähe von Saalfeld gleich mehere Favoritten,doch der Tophit ist und bleibt die Dorfdisco Engerda

Machen wir weiter mit unserer Landeshauptstadt Erfurt!Nun zum zentralen Oberkultklub Thüringens erkläre ich hiermit das Juz am Petersberg zu Erfurt! 50 Pfennige Pfand für Plastikbecher sowie Rauchverbot machen diesen Ort zum Öko-und Gesundheitsschuppen des Jahres,was nicht unbedingt negativ sein muß, denn ROT und GRÜN passen ja bekanntlich gut zusammen! Desweiteren gibt es in Erfurt noch zwei Klubs die XXHKX mir bekannt sind,zum einen das Puk und zum anderen den Fritzer.Meiner nichtswürdigen Meinung nach beides recht korekte Schuppen in denen auch öfters Konzerte stattfinden.Dazu fällt mir noch ein, daß ich alle Erfurter Glatzen grüßen wollte bis auf Weiberschläger Schwäblein(fuck off)und macht mal wieder ne Party!

Nun weiter zur kultur Hauptstadt Weimar.Ich muß leider zugeben,daß ich mich dort nicht besonders auskenne,den einzigen Klub den ich kenne ist in der Gerbergasse,aber ob man dort öfters Glatzen antrifft weiß ich nicht.Erwähnenswert zu Weimar wäre noch der Laden mit Namen Phönix in der Washingtonstraßxe inwelchem meiner Meinung nach das beste Schuangebot meilenweit vorhanden ist!(Ich bekomme kein Geld dafür!)Und das allerwichtigste zum Schluß,in Ulla soll es jetzt auch Skinheads geben(ha ha ha). Von Weimar weiter gen Osten trifft man direkt auf

Jena,wo seit dem Abtreten desKassa nicht mehr

allzuviel läuft,einzige mir noch bekannter Ort des allgemeinen Wiedersehens ist das "KZ" in Lobeda.Doch bis zur zweiten Ausgabe dieses Schundromans werde ich mein Wissen etwas aufbessern,versprochen! Kommen wir zu Hermsdorf.Wer auf Glatzen in Wollplüschpulovern stehxt bitte,dann dürfte er in Hermsdorf wohl sein Dreamland gefunden X haben.

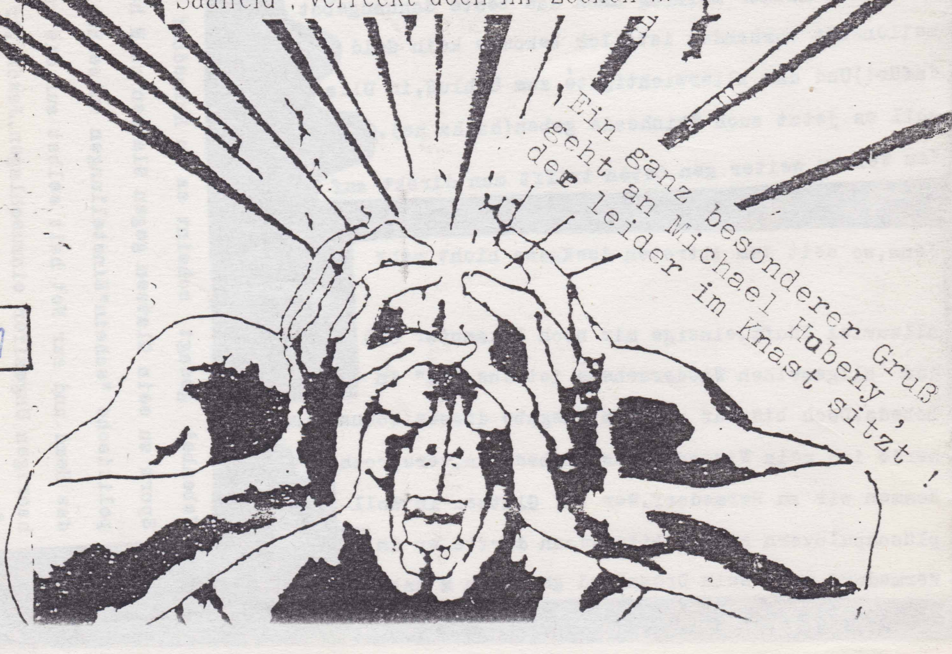
Um wichtige Tatsachen nicht wegzulassen muß noch erwähnt werden,daß es in Wandersleben den Wanderslebener gibt(cheers !),in Gera gibt es noch eine Horde Kurzhaarmonster,welche ja mal in ihrem Fanzine schreiben könnten was bei ihnen los ist,in Eisenach gibt es uns und mich,in Schwarza wohnt der Ekki un soweiter und soweiter...

Nebenbei gesagt scheint es in Hermsdorf offizeller Sport zu sein Glatzen gegen Glatzen zu X hetzen, politische "schein"Einstellungen zu wechseln wie das Hemd und zur Not halt selbst auf die kurz haarigen Ungezifer einzuschlagen.Jawohl,if the Kids richtig breitet they alle unterexinander fighted!

Grüße :

Die dickesten und fettesten Grüße gehen an die SKINHEAD CONNECTION SAALFELD ,ich glaub trotz aller Meinungsverschiedenheiten und sonstiger Streitigkeiten haben wir die beste Szene der Welt !!!
Weiterhin grüße ich : den Matze aus Schwabach , den besten Froind in der schwersten Zeit meines Lebens (Cheers , auf noch viele Partys und brennende Sofas !) , den Hütte (Weißenburg) , Dave + Andy (Schwabach) , dem Matze seine Braut die Nadja , Siggi (Nürnberg) und alle Franken die ich kenne , ganz besonders möchte ich den Berti aus Weimar grüßen , den Snoup , die Katja (Eisenach) sowie alle thüringer Glatzen die mich nach diesem Heft noch leiden können und natürlich meine Frau Isa !!!

Keine Grüße und nichts gehen zum Schloßberg 1 in Saalfeld , verreckt doch ihr Zecken !!!



Ein ganz besonderer Gruß geht an Michael Hubeny, der leider im Knast sitzt !

161